

Wie kaum eine andere Metal-Band der Gegenwart stehen Prong für Bodenständigkeit, Durchhaltevermögen und enge Fan-Verbundenheit. „Schon zu Beginn unserer Karriere haben wir fast alles selbst gemacht“, blickt Gitarrist, Sänger und Bandgründer Tommy auf die intensive und überaus arbeitsreiche Frühphase in den 1980ern zurück. „Wir schrieben nicht nur Songs und nahmen Alben auf, sondern managten uns selbst, organisierten das Merchandise, schickten Demos zu den Clubs und buchten die Vans. Anschließend gab es zwar ein paar Jahre, in denen Plattenfirmen und Agenturen involviert waren und uns unter die Arme griffen. Aber heute ist die Situation wieder so wie am Anfang, wir kümmern uns um alles selbst, der Kreis hat sich geschlossen.“